



Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems
Lehrstuhl Prof. Dr. Lucien Criblez

Einladung zu zwei

Öffentlichen Gastvorträgen

Dienstag, 28. November 2017, 16.00 – 17.30 Uhr

Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft, Freiestrasse 36, 8032 Zürich
FRE-D-15

Prof. Dr. Jens Brachmann

Universität Rostock
Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik

spricht zum Thema:

Landerziehungsheime – Institutionen der Bildungsreform und Tatorte pädosexueller Gewalt

Im breiten Spektrum reformpädagogischer Ideologien hat die Landerziehungsheimbewegung immer eine Ausnahmestellung eingenommen. Tatsächlich galten die in landschaftlichen Idyllen gelegenen privaten Internatsschulen bis in die jüngste Gegenwart hinein als geradezu monumentale Realisierung der Vision jener »pädagogischen Provinzen«, von denen schon Goethe im »Wilhelm Meister« träumte. Im Fokus der seit 2010 auf den Weg gebrachten Initiativen zur Aufarbeitung von Vorkommnissen sexualisierter Gewalt in pädagogischen Institutionen zeichnet sich inzwischen jedoch ein sehr ambivalentes Bild dieser Reforminternate ab: Sie waren und sind Experimentierstätten der Bildungsreform ebenso wie bevorzugte Tatorte sexueller Ausbeutung von Schutzbefohlenen – auch und gerade in den Jahren der so genannten Bildungsexpansion. Im Vortrag soll dieses prekäre Spannungsverhältnis exemplarisch an der Odenwaldschule diskutiert werden.



Dienstag, 12. Dezember 2017, 16.00 – 17.30 Uhr
Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft, Freiestrasse 36, 8032 Zürich
FRE-D-15

Prof. Dr. Sabine Andresen

Goethe-Universität, Sozialpädagogik und Familienforschung

spricht zum Thema:

Heime und Internate. Erhebung von Erfahrungen zu sexualisierter Gewalt von Jugendlichen und Heranwachsenden in Einrichtungen der Jugendhilfe und Internaten

Heime und Internate sind Orte des Aufwachsens für Kinder und Jugendliche, sie dienen der Erziehung und Bildung. Das Bekanntwerden von Fällen sexueller Gewalt in diesen Einrichtungen hat neue Fragen hervor gebracht. In dem Vortrag werden die Ergebnisse des Forschungsprojektes "Sprich mit!" vorgestellt. Es handelt sich um ein Verbundprojekt der Universitätsklinik Ulm und der Universität Frankfurt, in dem Jugendliche aus der Heimerziehung und aus Internaten zu ihren Erfahrungen mit sexueller Gewalt befragt wurden. Im Vortrag geht es um die erziehungswissenschaftlich fundierten Ergebnisse der qualitativen Befragung von Jugendlichen. Im Rahmen des Projektes haben auch von sexueller Gewalt betroffene Jugendliche gesprochen.

Studierende, Mitarbeitende sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.